

Wie geplant haben wir am Samstag, den 9.9.2006 gegen 11.00 Uhr mit den Vorbereitungen zum Anlegen des Weges den Hang hinunter begonnen.

Das Wetter war wunderbar, und mit entsprechend frohem Mut gingen wir an die Arbeit.

Zuerst wurde der Hang gesenst, und dann von oben herab im Zick-Zack der Weg gehackt. Die Männer sägten die schon abgestorbenen Fichten in entsprechender Länge für die Seitenbefestigung des Weges zurecht, währenddessen die Mädels – soweit sie nicht ebenfalls hackten - mit den Kindern bastelten und große Töpfe Suppe fürs Mittagessen vorbereiteten.

Nach der Stärkung mit Linsen- und Kürbissuppe ging es dann weiter zum zweiten Akt:

Die Stämme wurden heran geschafft und die Stahlanker wurden in den Boden gehauen, um sie zu arretieren.

Unterdessen traf Herr Pinter vom Holzmuseum ein, der uns moralische und finanzielle Unterstützung zukommen ließ, sowie auch Herr Ittenbach vom „Trierischen Volksfreund“, der sich ausgiebig über unser Vorhaben informierte, um darüber in der Zeitung zu berichten.

Die Kinder bastelten unterdessen Laternen, die abends mit Kerzen bestückt in die Bäume gehängt werden sollten.

Durch den Enthusiasmus aller Beteiligten und die gute Zusammenarbeit gelang es uns, den Weg, der immerhin eine Distanz von 100 Metern überbrücken musste, bis zum frühen Abend fertig zu stellen.

Dieses Ereignis wurde dann nach dem Abendmahl unten am Feuerplatz gefeiert.

Zuvor wurden noch etliche Meter Lichterketten und die von den Kindern gebastelten Laternen aufgehängt, um den neuen Weg zu illuminieren, was dem Ganzen eine märchenhafte Stimmung verlieh.

Inzwischen trafen noch weitere Gäste ein, die uns - wenn nicht mit Tat, so doch mit Speis, Trank und Spenden – ihre Solidarität bekundeten und mit uns feierten, sodass bis spät in die Nacht hinein beim Klang von Trommeln, Gitarren und Gesang eine fröhliche Stimmung herrschte.

Da wir jetzt den ersten Schritt getan haben und er leichter war als erwartet, wagen wir uns demnächst an einen zweiten: einen kleinen Trödelmarkt mit Unterhaltungen für die Kinder wie Basteln, Schminken, Geschichten erzählen, und zwar – falls es nicht regnet - am Samstag, den 14. Oktober ab 10.30 Uhr.

Wer sich bei uns beteiligen möchte, ist uns willkommen.

Die Standgebühr beträgt für einen kleinen Stand 6,-€ und für einen großen 12,-€ und gehen in die Vereinskasse.

Bis dahin danken wir allen, die mit ihrer Energie – egal, in welcher Form – dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu beginnen!

Beteiligt waren:

Dirk Neid
Claudia Scholer
Jürgen Günter
Michael Pinter
Damiana Tatoli
Rachel G.Grökel

Werner Uhlmann
Kathrin Sonnemann
Peter Barreis
Peter Ittenbach
Thilo Grauheding
Frank Boos

Ingo Burch
Björn und Anette
Nadja Würdemann
Stuart Bilcock
Claudia Lork

Die Gäste: Christina, Doris, Britta, Olli, Micha, Peter, Monika, Georg und Frank.